

Protokoll Nr. 1/2022
über die öffentliche Sitzung des Orsrates Haverbeck
am Montag, 17. Januar 2022
im Dorfgemeinschaftshaus Haverbeck, 31787 Hameln

Verteiler:

Mitglieder des Orsrates

Bürgermeisterin Echtermann
Beigeordneter Binder (SPD-Fraktion)
Ratsherr Lönnecker (SPD-Fraktion)
Beigeordneter Brüggemann (Fraktion CDU)
Ratsherr Sander (Fraktion CDU)
Ratsfrau Albrecht (CDU-Fraktion)
Beigeordneter Mackenthun (Fraktion Grüne)
Beigeordnete Wester-Hilpert (Fraktion Grüne)
Ratsfrau Dreisvogl (Fraktion Grüne)

Ratsherr Güsgen (FDP-Fraktion)
Ratsherr Zemlin (FDP-Fraktion)
Ratsherr Siepmann (DIE LINKE)
Ratsherr Pfisterer (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsherr Campe (Fraktion Frischer Wind/DU)
Ratsherr Volker (AfD)

Geschäftsstelle SPD-Fraktion
Geschäftsstelle CDU Fraktion
Geschäftsstelle DIE GRÜNEN
Geschäftsstelle FDP-Fraktion
Geschäftsstelle Fraktion Frischer Wind/DU

OB Griesse
EStR Aden
StR'in Harms
RPA
GB
PR
Ref. OB
FB 1
Abteilung 11

Abteilung 14
Abteilung 16
FB 2
FB 3
FB 4
FB 5
FB 6

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Sander

Ortsratsmitglieder

Herr Backeberg

Frau Becker

Herr Bollwite

Herr Steinhoff

Vertretung der Verwaltung

Herr Breitskopf (AL 14)

Protokollführung

Frau Feldmann

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine Einwohnerfragestunde (ca. 15 Minuten) statt.

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates wurden festgestellt.

TOP	Beratungsgegenstand	Vorl.-Nr.
------------	----------------------------	------------------

1	Genehmigung des Protokolls Nr. 4/2021 vom 13.12.2021	
----------	---	--

Das Protokoll wurde mit der Änderung in TOP 6, *dass der Ortsrat zusammen mit der Dorfgemeinschaft und den örtlichen Vereinen einstimmig genehmigt.*

2	Sachstandsbericht der Grundschule Am Mainbach zum Schulmodell Offene Eingangsstufe	
----------	---	--

Ortsbürgermeister Sander informierte den Ortsrat, dass die Schulleitung der GS Am Mainbach ein Kommen aufgrund der aktuell hohen Corona-Zahlen abgesagt habe.

Der Tagesordnungspunkt wird in der nächsten Ortsratssitzung wieder aufgerufen.

3	LEADER-Region "Westliches Weserbergland", LEADER-Förderperiode 2023-2027_Sachstandsbericht	334/2021
----------	---	-----------------

Der Ortsrat nahm Kenntnis.

3.1	Tischvorlage zu TOP3 LEADER-Region Westliches Weserbergland; Antrag der CDU-Ortsratsfraktion vom 17.01.2022 zu weiteren Hochschutzmaßnahmen	
------------	--	--

Ortsbürgermeister Sander berichtete, dass über das Leader-Förderprogramm nach dem Hochwasser am 10.07.2002 zwei Hochwasserauffangbecken gebaut werden konnten. Ein drittes Auffangbecken wurde vom Ortsrat in den vergangenen Jahren immer wieder erfolglos zum Haushalt beantragt. Nun bestehe die Möglichkeit über das neue Leader-Förderprogramm 2023-2027 ein weiteres Auffangbecken zu beantragen.

Herr Backeberg schlug vor, gemeinsam weitere Projekte anzuschließen. Auch aus der Bevölkerung seien Vorschläge möglich.

Er stellte den Antrag der CDU-Ortsratsfraktion vor und beantragte die Aufnahme von zwei Hochwasserauffangbecken in die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027 und Haushaltsmittel für die Co-Finanzierung in die Mittelfristplanung 2022/2023 einzustellen.

Die Fraktion Bürger für Haverbeck unterstützte den Antrag.

Ortsbürgermeister Sander erläuterte, dass sich der Hochwasserschutz im Themenfeld 4 des LEADER-Programmes wiederfinde. Die Stadt Hameln würde als Projektträger auftreten.

Abstimmungsergebnis über den Antrag:

Ja: 5

Nein: 0

Enthaltung: 0

4 **Beratung im Ortsrat zur Haushaltssatzung 2022/23 sowie erneute Beschlussfassung der Anträge zum Haushalt 2022/2023**

Herr Breitkopf gab einen Überblick über den Haushaltsentwurf und erläuterte die Zeitschiene des weiteren Verfahrens bis zur Beschlussfassung im Rat am 23.03.2022.

Der Ergebnishaushalt werde in 2022 ein Defizit von -5.063.960 € und in 2023 ein Defizit von -4.746.910 € ausweisen. Mittelfristig summiere sich das Defizit bis 2026 auf -20.255.890 €.

Die Ausgaben bei den Investitionen belaufen sich in 2022 auf 30.546.590 € und in 2023 auf 22.017.650 €.

Die Investitionsschwerpunkte (die 10 umfangsreichsten Investitionen) betragen mittelfristig (2022-2026) 53,409 Mio. € von insg. 97,61 Mio. €.

Die Liquiditätskredite beliefen sich mit Stand 31.12.2021 auf 22 Mio. € und werden sich zum 31.12.2026 auf 15,6 Mio. € reduzieren.

Die langfristigen Krediten werden sich von 99,5 Mio. € (Stand 31.12.2021) bis zum 31.12.2026 auf 162,8 Mio. € erhöhen.

Anschließend erläuterte Herr Breitkopf die Investitionen für die Ortschaft Haverbeck und verlas die Stellungnahmen der Fachabteilungen zu den Haushaltsanträgen des Orsrates.

Aussprache des Orsrates zu den Stellungnahmen:

1. Mittel für die Brandschutzertüchtigung an der Grundschule

Herr Sander fragte, ob die Verwaltung in ihren Planungen auch den Chancenraum mit berücksichtigt habe und bittet um Beantwortung über das Protokoll.

Herr Backeberg bemerkte, die Antwort der Verwaltung sei nicht korrekt, da mit den aktuellen Schülerzahlen für die GS am Mainbach beide Konzepte umgesetzt werden.

Er beantragte für die Brandschutzmaßnahmen für die Folgejahre die Mittel von 30.000 € auf 50.000 € zu erhöhen und den Sperrvermerk aufzuheben.

Herr Bollwite fügte hinzu, dass erhofft wurde, mit dem Chancenraum steige auch die Chancen auf eine schnellere Ertüchtigung der Brandschutzmaßnahmen. Diese werden schon lange geschoben. Die Verwaltung habe nur eine kleine Lösung angeboten.

Abt. 45/62

Anmerkung der Protokollführung:

Antwort der Verwaltung zu Nr. 1:

Ja, die Nutzung durch den Chancenraum ist berücksichtigt worden. Zu den dafür erforderlichen Brandschutzmaßnahmen wurde seitens der ZGW gemeinsam mit der Schulabteilung bereits eine Stellungnahme verfasst, die dem Ortsrat auch vorliegen sollte. Aus unserer Sicht ist daher die Beantwortung bereits erfolgt. Vermerk ist der Vollständigkeit halber nochmals in der Anlage beigelegt.

Eine zweiter baulicher Rettungsweg ist mittelfristig nicht erforderlich, da auf

Grund der Schülerzahlen keine schulische Nutzung absehbar ist (Abstimmung mit FBL 6 erfolgt). Der 2. bauliche Rettungsweg ist nur bei einer Nutzung von mehr als 10 Personen in den betroffenen Räumen erforderlich. Daher ist im Prinzip die Feststellung korrekt, dass es derzeit mit dem Chancerraum nur eine kleine Übergangslösung ist.

Nach der derzeitigen Prognose wird der Standort Haverbeck frühestens ab dem Schuljahr 2026/27 wieder beschult werden können. Die Verwaltung wird die Entwicklung – insbesondere auch, weil sich das pädagogische Konzept der Grundschule am Mainbach zum Schuljahr 2022/23 geändert hat, im Auge behalten. Das veränderte Konzept mit der sog. Eingangsstufe könnte nämlich auch dazu führen, dass Eltern diese Schule, trotz eigentlicher räumlichen Nichtzuständigkeit, für ihre Kinder auswählen.

2. Mittel für den Hochwasserschutz

Herr Backeberg verwies auf den Antrag unter TOP 3.1 und beantragte Mittel für die Co-Finanzierung LEADER Hochwasserschutz für die Folgejahre 2022/2023 in den Haushalt einzustellen.

Abt. 51

Der Antrag zum Haushalt wird zudem aufrecht erhalten.

3. Sanierung Verbindungsweg nach Halvestorf

Herr Backeberg sah weiter den Bedarf, den Verbindungsweg nach Halvestorf zu sanieren und einen Fuß- und Radweges am Verbindungsweg zu errichten. Die Antwort der Verwaltung entspreche nicht dem Antrag. Es bestehe eine Kooperation mit der Schule und dem Kindergarten. So sei es riskant, die Kinder dort mit dem Fahrrad fahren zu lassen. Der Antrag wird aufrecht erhalten.

Abt. 52

4. Durchlauferhitzer für das DGH

Herr Bollwite entgegnete auf die Antwort der Verwaltung, die Turniere finden auch mit auswärtigen Mannschaften im DGH statt, die gerne nach den Spielen duschen würden. Der Antrag soll aufrecht erhalten werden verbunden mit der Frage, ob der Durchlauferhitzer der Küche mit den Duschräumen verbunden werden könne.

Abt. 45

5. Umbau des Feuerwehrgerätehauses

Ortsbürgermeister Sander informierte, dass der Umbau des Feuerwehrgerätehauses gem. Prioritätenliste für 2027 vorgesehen sei, nach den neuesten Einsparvorschlägen der Verwaltung jedoch eine Verschiebung nach 2029 erfolgen solle.

Herr Steinhoff beantragt die Aufrechterhaltung des Antrages und keine Verschiebung von 2027 nach 2029.

Abt. 27

6. Pflanzung von 15 Obstbäumen

Die Stellungnahme der Verwaltung werde akzeptiert. Es sollen zu

Abt. 53

mindestens die Lücken aufgefüllt werden.
Der Antrag soll für die Folgejahre aufrecht erhalten werden.

- | | | |
|----|---|----------------|
| 7. | <u>Sanierung Hohler Weg</u>
Der Antrag soll für die Folgejahre aufrecht erhalten werden. | Abt. 52 |
|----|---|----------------|

- | | | |
|----|--|----------------|
| 8. | <u>Hinweistafel Sühnestein</u>
Herr Steinhoff erklärte sich bereit, der Verwaltung bei der Planung der Maßnahme Hilfestellung zu leisten. | Abt. 53 |
|----|--|----------------|

Herr Bollwite beantragte für zwei weitere Maßnahmen Mittel in den Haushalt 2022/2023 zu stellen:

- | | | |
|----|--|----------------|
| 9. | <u>Mittel für die Erstellung eines Vordaches am Haupteingang des DGH</u> | Abt. 45 |
|----|--|----------------|

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 10. | <u>Mittel für eine neue Eingangstür des DGH;</u>
Die Tür ist bereits 40 Jahre alt und dichtet nicht mehr ab.
Der Vorraum sei immer sehr kalt. | Abt. 45 |
|-----|---|----------------|

Herr Sander ließ über die Anträge 1- 10 als Block abstimmen.

Die Anträge wurden einstimmig beschlossen.

5 **Beschlussfassung und Verwendung der zu übertragenden Ortsratsmittel**

Der Ortsrat Haverbeck beschloss einstimmig die Übertragung der Restmittel nach 2022. Die Mittel sollen für Reparaturen an der Grillhütte verwendet werden.

6 **Ersatz der Seilbahn am Spielplatz Pappelallee - aktueller Planungsstand; Antrag der Ortsratsfraktion Bürger für Haverbeck vom 31.12.2021**

Ortsbürgermeister Sander teilte den aktuellen Sachstand der zu beschaffenden Seilbahn am Spielplatz Pappelallee mit.

Er führte aus, dass der Aufbau einer Seilbahn nicht ganz einfach sei und bestimmte Regularien hinsichtlich des Aufbaues und der Finanzierung durch Spenden zu beachten seien.

Zuerst müssen die Spendenhöhe und die Sponsoren der Fachabteilung Stadtgrün gemeldet werden. Danach erfolgt die Spendenannahme durch Beschluss des Rates der Stadt Hameln in der nächsten Sitzung. Erst dann dürfen die Spenden an die Stadt Hameln überwiesen und die Seilbahn durch die Stadt beschafft werden. Es wird mit einer Lieferzeit von 2-3 Monaten gerechnet.

Da noch kleine Spenden fehlen, soll noch einmal ein Spendenauf Ruf gestartet werden.

Herr Steinhoff schlug vor, ein Projekt mit einem Zeitstrahl zu entwickeln um festzulegen, wie es nach der Spendenannahme durch den Rat weitergeht.

Herr Backeberg wies darauf hin, dass die Bindefrist für das Angebot nur bis zum 13.03.2022 laufe und verlängert werden müsse.

Herr Steinhoff beantragte eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten, um dem Vorsitzenden der SG Haverbeck Herrn Markus Rogall Gelegenheit zu geben, zu dem Thema zu sprechen.
Dem Antrag wurde stattgegeben.

7 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Sander teilte mit, dass er sich mit Herrn Maxam bezüglich der beiden in Haverbeck angelegten Blumeninseln auf einer Fläche am Dorfplatz und in der Pappelallee getroffen habe. Beide Flächen sollen nachgesät werden.

Es wurde sich zudem für das Anlegen eines weiteren Blumenbeetes eine Fläche am Verbindungsweg Dorfstraße zur Mainbachstraße angeschaut um einen 3. Standort zu realisieren.

8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Ortsratsmitglieder und der Verwaltung

Herr Steinhoff bat um eine Rückmeldung, ob eine Ersatzpflanzung für eine gefällte Eiche, die ortsaußwärts am linken Fahrbandrand Ende der Straße Hohler Weg stand, möglich sei.

Abt. 53

Herr Backeberg bedauerte, dass die Feldwegsanierung ins Stocken geraten sei. Daher sei angedacht mit Herrn Spitta und/oder mit Herrn Schweigert eine Prioritätenliste zu erstellen. Weitere Anregungen sind erwünscht.

Herr Bollwite machte darauf aufmerksam, dass die Gräben nach den Rübenabfahrten voll seien und mit Blick auf Starkregen freigemacht werden sollten.

gez. Sander

gez. Feldmann

Ortsbürgermeister

Protokollführung

